



AKTUELLES AUS
UNSERER GEMEINDE

BAD LOIPERSDORFER Gemeinde-Nachrichten

Dezember 2022

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bad Loipersdorf

www.gemeinde.loipersdorf.at

TOURISMUS- ENTWICKLUNG

Besser als vor Corona

Wir können über erfreuliche Nächtigungszahlen berichten.

Verglichen mit dem Jahr 2019 gab es heuer bis einschließlich Oktober in Bad Loipersdorf **219.913 Nächtigungen**, das sind um **ca. 3.000 mehr** als vor Corona. Wir erreichten zwar in den letzten Monaten nicht die Vorjahreszahlen, diese waren aber außergewöhnlich. Zum Beispiel hatten wir im letzten Jahr mit **über 39.500 Nächtigungen** den **3. stärksten August** überhaupt. Solche Zahlen sind nur mehr sehr schwer erreichbar.

GLASFASER AUSBAU BEGINNT

Nach dem Start mit der Bürgerinformation im **Herbst** wurde nun die Erhebung durch A1 im Gemeindegebiet erfolgreich abgeschlossen.

Zahlreiche Haushalte haben die Chance für die Erschließung genutzt und somit wurden die erforderlichen Anschlüsse erreicht. Es folgen nun die Detailplanungen. Bereits **Anfang des nächsten Jahres** sollen nach derzeitigem Stand die Grabungsarbeiten in der Gemeinde beginnen. Einzelne Teilstücke werden auch bereits jetzt im Zuge von anderen Grabungen mitgelegt. Danke für Ihr Verständnis für diese wichtige Investition in die Zukunft.

E-LADESTATION BEIM PFARRHEIM

Beim Pfarrheim wurde durch die Energie Steiermark eine **neue E-Ladestation** errichtet. Die Station ist bereits benutzbar, Beschriftung und Markierung folgen noch.

Die maximale Ladeleistung je Ladepunkt sind hier **11 kW**, allerdings ist die tatsächliche Leistung vom Fahrzeug abhängig. Benutzt werden kann der Ladepunkt einerseits mit den Karten der Energie Steiermark und deren div. Partnern, andererseits auch mittels DirectPayment (vertragloses Laden) über den Scan des QR Codes. Mögliche Zahlungsmittel sind hier dann Kreditkarte oder PayPal.

TOURISMUS WURDE IN DER GEMEINDE NEU ORGANISIERT

Touristische Neuigkeiten und personelle Veränderungen

Nach einem Jahr der Umstrukturierung der Tourismusverbände (die Ortsverbände wurden aufgelöst und in die neuen Erlebnisregionen eingegliedert – wir haben berichtet) war klar, dass es jemanden braucht, der sich um die touristischen Themen vor Ort kümmert, nämlich jene Tätigkeiten, welche der Tourismusverband bis vor einem Jahr erledigt hat.

Nach Gesprächen mit dem Tourismusausschuss der Gemeinde und mit dem Gemeindevorstand hat sich **Hans Gollowitsch** entschlossen, diese Aufgaben auf Gemeindeebene zu übernehmen. Das Dienstverhältnis mit dem Tourismusverband Thermen- & Vulkanland hat er beendet. Sein Tätigkeitsfeld gleicht dem vor der Fusionierung: Fertigstellung des Leaderprojektes „Wein-Erlebnis-Weg“, Betreuung möglicher neuer Projekte, Wei-

terführung der Internetplattform **www.loipersdorf.at** bis hin zur Organisation von Veranstaltungen. Natürlich steht er nun wieder „exklusiv“ den touristischen Betrieben als Ansprechpartner zur Verfügung.

Apropos zur Verfügung: **Sabine Hofer** steht nun wieder den Gästen und den Betrieben im Info-Büro in der Therme „zur Verfügung“. Nachdem sie in den letzten Monaten vermehrt im Büro in Fürstenfeld aushelfen musste und sogar über eine Schließung des Info-Büros in der Therme spekuliert wurde, ist es nun mehr als erfreulich, dass Sabine wieder im Büro in Bad Loipersdorf ihre Arbeit erledigen kann. In den erfolgreichen Verhandlungen zwischen Gemeindevorstand und Vorstand des Tourismusverbandes Thermen- & Vulkanland wurde uns auch zugesichert, dass der Bürostandort selbstverständlich erhalten bleibt.

NEU: DER BAD LOIPERSDORFER *Adventweg*

vom **26.11.2022** bis **06.01.2023**



mehr Infos
auf der
Rückseite



WAS MACHT DIE GEMEINDE, UM STROM ZU SPAREN?

Bgm. Herbert Spirk

Aktuell gibt es jeden Tag neue Ideen und Initiativen zum Energiesparen. Die steigenden Kosten ändern alte Gewohnheiten, Meinungen und auch die Leistbarkeit. **Und was macht Bad Loipersdorf?**

Schon lange einen Schritt voraus

Wir haben rund 750 Lichtpunkte in unserer Gemeinde. Das betrifft Straßen- und Wegbeleuchtungen. **Von diesen 750 Lichtpunkten wurden bereits 675 Lichtpunkte auf LED umgestellt.** „90 Prozent der Leuchten sind somit bereits mit LED ausgerüstet.“, berichtet Bgm. Herbert Spirk. Hier sind wir anderen Gemeinden schon lange einen Schritt voraus. Durch die Umstellung auf LED sparen wir **rund 120.000 kWh** jährlich (im Vergleich zu herkömmlichen Lampen).

Abschaltung in der Nacht

Seit vielen Jahren wird die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 00.00 Uhr bis 04.30 Uhr abgedreht, in der Sommerzeit ab 01.00 Uhr.

Auch bei der Weihnachtsbeleuchtung zeigt sich jetzt, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Mit der Kirchenbeleuchtung als zentralen Punkt haben wir ein schönes und besonderes Schmuckstück in der Advent- und Weihnachtszeit. Und das auch noch günstiger als die volle Beleuchtung der Straßen.

Photovoltaik

Einen großen Strombedarf haben wir als Gemeinde bei den Pumpstationen für Wasser und Abwasser. Hier wurde schon vor einigen Jahren eine **Photovoltaikanlage mit 104,51 kWp** errichtet.

„Damit können wir **rund 40 Prozent** des Bedarfs abdecken.“, ergänzt Gernot Mild vom Wirtschaftshof, „Aktuell wird beispielsweise eine weitere Photovoltaikanlage mit Speicher beim Wasser-Hochbehälter Stein errichtet.“

INFO: TAXI-GUTSCHEINE

Die Gemeinde Bad Loipersdorf bietet für bestimmte Zielgruppen ermäßigte Taxi-Gutscheine.

Wer kann Taxi-Gutscheine kaufen?

- ✓ Jugendliche, **16 bis 26 Jahre**
- ✓ Personen **ab dem 60. Lebensjahr**
- ✓ Personen mit **Beeinträchtigungen**
- ✓ Voraussetzung ist ein **Hauptwohnsitz** in der Gemeinde **Bad Loipersdorf**

Wie hoch ist die Ermäßigung?

- ✓ Ein Gutschein hat einen Wert von **€ 5,00**
- ✓ Die Ermäßigung beträgt **50 %**, somit kann der Gutschein um **€ 2,50** gekauft werden.
- ✓ **Pro Monat** sind Gutscheine max. im Gesamtwert von **€ 50,00** erhältlich.



Wo kann ich die Gutscheine einlösen?

- ✓ Taxi Posch
- ✓ Taxi Garber
- ✓ Taxi Poten
- ✓ Taxi Spörk
- ✓ Taxi König
- ✓ Space-Taxi

KURSE: DIGITALVITAL FIT FÜRS INTERNET

Haben Sie Interesse, mehr über Computer oder Smartphone zu wissen? Jetzt für **kostenlose Kurse in der Region** anmelden.

Die Leader-Region Thermenland-Wechseland plant für 2023 wieder Kurse in den Gemeinden zur Stärkung der digitalen Kompetenzen von **Personen ab 50 Jahren**. Wenn Sie sich das mit dem Computer und den „Wischhandys“ einmal genauer anschauen wollen, ist jetzt der beste Zeitpunkt dafür.

Damit die Region den Bedarf abschätzen kann, ist es wichtig, sich bei Interesse bereits jetzt zu melden.

Anmeldung bis 30. Dezember 2022.

Für Fragen steht **Beatrix Übelacker** (Tel. 0664/255 10 20) oder das **Gemeindeamt** gerne zur Verfügung.



DIGITALVITAL ist eine Informationsbroschüre für Einsteigerinnen und Einsteiger in die digitale Welt von Notebook, Laptop, Smartphone und Tablet.



ALLE AKTUELLEN INFOS AUF UNSERER GEMEINDEAPP
citiesapps.com





Dr.ⁱⁿ
Christine
Egide

THEMA: BLACKOUT

**GANZ FRISCH
EINGETROFFEN UND
NOCH EINGEPACKT.**

Die leistungsstarken
Notstromaggregate
für die Wasser- und
Abwasserversorgung.

Aktuelles zu den Vorsorgemaßnahmen der Gemeinde Bad Loipersdorf für die Bevölkerung.

Ein Blackout ist kein gewöhnlicher Stromausfall, wie er bspw. bei Unwettern vorkommen kann. Es ist ein plötzlicher, überregionaler und länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall mit nahezu unvorstellbaren Folgen. Dabei ist ein zeitgleicher Ausfall der Stromversorgung in weiten Teilen Europas zu erwarten. Dieser passiert innerhalb weniger Sekunden und ohne Vorwarnung. Zeitnah fallen auch so gut wie alle anderen stromabhängigen Infrastruktur- und Versorgungsleistungen aus. Beginnend vom Handy, Telefon, Internet, Kassen, Tankstellen, zum Teil auch die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Heizungen, Kühlschrank und noch vieles mehr.

Was macht die Gemeinde?

Die ersten Hausaufgaben der Gemeinde bezüglich Blackout-Vorsorge wurden bereits erledigt. Es wurden **Lagekarten**

erstellt und ein **Katastrophenschutzkonzept** ausgearbeitet. Zahlreiche Besprechungen mit Feuerwehren, Wirtschaftshof und Expert:innen wurden durchgeführt. Auch **zwei große Notstromaggregate für die Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung** sind bereits eingetroffen. Bei einem Blackout werden diese den notwendigen Strom produzieren, damit zum Beispiel Pumpen und Anlagenteile für die Ortswasserleitung in Betrieb bleiben.

Die Gemeinde kann aber immer nur gewissen Grundleistungen abdecken. **Die eigene Vorsorge in jedem Haushalt ist wesentlicher Bestandteil im Katastrophenschutz.** Daher werden wir in den Gemeindenachrichten immer wieder Informationen zum Thema bringen. Den Anfang macht Frau Dr.ⁱⁿ Egide mit ihrer Empfehlung zur Bevorratung.

Damit auch Sie zu Hause vorbereitet sind, empfehle ich Ihnen als lokale Hausärztin eine **Grundbevorratung an Lebensmitteln**, die auch kalt verzehrt werden können (Fischdosen, Aufstriche, Marmeladen, Honig, Bohnensalat /Dosen, Haltbarmilch). Weiters wäre es noch sinnvoll, Lebensmittel einzulagern, die mit Hilfe eines **Campingkochers oder externen Holzkohlegrills erwärmt** werden können (löslicher Kaffee, Teigwaren, Reis, Kartoffelpüree, Packerlsuppen oder Dosensuppen).

Besonders wichtig ist die **Einlagerung von Wasser** (mit und ohne Kohlensäure) und eventuell anderen Getränken in ausreichender Menge für diesen Zeitraum. Als **Toilettenersatz** empfiehlt man schwarze Müllsäcke, die in die Toiletten gehängt werden können.

Aus hausärztlicher Sicht empfehle ich die Bevorratung insbesondere der **Dauermedikation für ca. 14 Tage**, weiters sogenannte Grippemedikamente, Schmerztabletten/ Salben und ausreichend Verbandstoffe, Pflaster und Desinfektionsmittel und eine Wundsalbe. Auch die **Hygieneartikel** (Zahnpasta, WC-Papier, Vorlagen bzw. Windeln für Pflegebedürftige) sollten noch erwähnt werden. In welchem Ausmaß bevorratet werden soll, hängt von der individuellen Entscheidung und auch der Haushaltsgröße ab.

Gerne bin ich bereit, bezüglich der Medikation auch Einzelgespräche in meiner Ordination zu führen.

Also gut und rechtzeitig für den Ernstfall vorsorgen!

Dr.ⁱⁿ Christine Egide

WEIHNACHTSKRIPPE IN STEIN

Mit Beginn der Adventzeit wurde in diesem Jahr auf Initiative des Gemeindevorstandes eine neue Weihnachtskrippe am Dorfplatz von Stein aufgestellt. Die Figuren wurden von der **Schlosserei Sorger** gefertigt und von **Anja Fritz mit dem Team** des Wirtschaftshofes liebevoll gestaltet. Wir wünschen viel Freude beim Spaziergang in Stein.

Ein Blick auf die neue Weihnachtskrippe am Dorfplatz in Stein.



DER NEUE ADVENTWEG BAD LOIPERSDORF

In Bad Loipersdorf wurde für die Weihnachtszeit ein **neuer attraktiver Adventwanderweg** angelegt, der zu einem besonderen Winterspaziergang einlädt.

Start/Ziel ist im Ortszentrum bei der Weihnachtskrippe (gegenüber Pfarrheim) und führt **über ca. 4,6 km** – vorbei an vielen Attraktionen – um und durch den Ort Bad Loipersdorf. Gleich am Beginn kann man die lebensgroße Weihnachtskrippe bewundern. Weitere Stationen wurden von den Schul- und Kindergarten-Kindern gestaltet. Bei privaten Häusern kann man deren Krippen oder speziell für die Weihnachtszeit gestaltete Plätze bestaunen.

DANKE an das Team des Wirtschaftshofes für die spontane Umsetzung. Auch Privathaushalte und Firmen haben aktiv mitgeholfen, weitere Erlebnispunkte zu errichten. Der beschriebene Weg ist großteils beleuchtet und durch seine ebene Routenführung familienfreundlich und kinderwagentauglich.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei dieser weihnachtlichen Wanderung.

